

Vergütung

1. Jahr: 1.140,69 €

2. Jahr: 1.202,07 €

3. Jahr: 1.303,38 €

Vermögenswirksame Leistungen: 13,29 €

Weihnachtszuwendung: 90% des

Ausbildungsentgeltes

Abschlussprämie

Einmalzahlung i.H.v. 400,00 € bei bestandener Prüfung (nicht bei Wiederholungsprüfung)

Perspektiven

Nach erfolgreichem Abschluss mit guten Leistungen und persönlicher Eignung kann eine Übernahme in ein Beschäftigungsverhältnis in Aussicht gestellt werden.

Informationen zum Ausbildungsberuf

Staatlich anerkannte Erzieherin /
staatlich anerkannter Erzieher
(PiA/ praxisintegrierte Ausbildung)



Kontakt:

Kath. Kirchengemeinde St. Sixtus
Tageseinrichtung für Kinder

Cordula Borgsmüller, Verbundleitung
Richthof 18
45721 Haltern am See
Telefon: 02364 9236-601
E-mail: cordula.borgsmueller@st-sixtus.de



kath. tageseinrichtungen für kinder
in der pfarre st. sixtus in haltern am see

PiA-Ausbildung (Praxisintegrierte Ausbildung)

Voraussetzungen

- Fachoberschulreife und Abschluss einer einschlägigen Berufsausbildung (z.B. Berufsfachschule im Sozial- und Gesundheitswesen) oder Nachweis einer einschlägigen Berufstätigkeit von mindestens fünf Jahren
- alternativ
- Allgemeine Hochschulreife / Fachhochschulreife oder nicht einschlägiger Berufsabschluss und eine einschlägige berufliche Tätigkeit von mindestens 900 Stunden im sozialen Bereich
- Ein Schulplatz am Alexandrine-Hegemann Berufskolleg Recklinghausen oder der Liebfrauenschule Coesfeld

Ausbildungsablauf & Dauer

Die dreijährige Ausbildung beginnt i.d.R. zum 1. August und verknüpft das schulische Wissen unmittelbar mit der Praxis.

- **1. Ausbildungsjahr:**
3 Tage Schule / 2 Tage Praxis pro Woche
- **2. Ausbildungsjahr:**
2 Tage Schule / 3 Tage Praxis pro Woche
- **3. Ausbildungsjahr:**
2 Tage Schule / 3 Tage Praxis pro Woche
Blockunterricht vor der Prüfungszeit

Praxis

Die praktische Ausbildung findet in unseren zehn katholischen Kindertageseinrichtungen der Kirchengemeinde St. Sixtus statt. Während der gesamten praktischen Ausbildung ist der Auszubildende in derselben Einrichtung. Allerdings erfolgt im zweiten Ausbildungsjahr ein achtwöchiges Praktikum in einem weiteren sozialpädagogischen Arbeitsfeld.

Ausbildungsinhalte

- berufliche Identität und professionelle Perspektiven entwickeln
- pädagogische Beziehungen gestalten und mit Gruppen pädagogisch arbeiten
- sozialpädagogische Bildungsarbeit in den Bildungsbereichen professionell gestalten
- Erziehungs- und Bildungspartnerschaften mit Eltern und Bezugspersonen gestalten und Übergänge unterstützen
- in Netzwerken kooperieren



Berufsbild

Erzieher*innen sind sozialpädagogische Fachkräfte in der Kinder- und Jugendhilfe. Erzieher*innen arbeiten selbständig in verschiedenen sozialpädagogischen Praxisfeldern mit Kindern, Jugendlichen und deren Familien. Dabei begegnen sie Menschen aus unterschiedlichen Lebenszusammenhängen und mit vielfältigen Bedürfnissen und Interessen.

Interessen & Anforderungen

- soziale Kompetenz
- Team- und Konfliktfähigkeit
- Motivation
- Belastbarkeit
- Einsatzbereitschaft
- Verantwortungsbewusstsein
- Einfühlungsvermögen
- Sprachkompetenz
- christliche Grundeinstellung